

# Wahlprogramm 2020

Wachtendonk  
Wankum

**SPD**

**Wir, die Wachtendonk-Wankumer SPD**

**Wollen unsere Gemeinde weiter voranbringen**

**Wir wollen ihre Attraktivität erhalten und ausbauen**

**Für Sie, die BürgerInnen in Wachtendonk & Wankum**



1

Wir wollen, dass Sie sich in ihrer Gemeinde wohlfühlen, dass Sie **Arbeit**, ein **attraktives Wohnumfeld**, **gute Betreuung und Bildung** für Ihre Kinder, ein **umfangreiches kulturelles und sportliches Angebot** und vielfältige **Freizeitmöglichkeiten** finden.



2

Für die **Wirtschaft** wollen wir gute und **verlässliche Rahmenbedingungen schaffen**, die den heimischen Unternehmen gute Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Wir müssen ein Angebot machen, **z. B. Industriegebiet für neue Unternehmen schaffen** und weiterentwickeln, um Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu gewinnen.



3

Für die **Besucherinnen und Besucher** unserer Gemeinde. Sie sind **gern gesehene Gäste** und sollen sich wohlfühlen - ansprechende Angebote in unserer Gemeinde vorfinden und nutzen können. Wir wollen das sie **wiederkommen**. Sie **sollen unseren Ort in guter Erinnerung** behalten.



4

Wer etwas erreichen und verändern will braucht Ziele, braucht **aktive Ratsmitglieder**. Braucht aber vor allem die **Mitarbeit, Engagement und die Zustimmung** der Bürgerinnen und Bürger.

Und so bitten wir Sie, dieses Programm zur Kommunalwahl 2020 als eine Einladung zum Gespräch und zur Mitgestaltung über die Zukunft von Wachtendonk und Wankum zu verstehen. Sie sollten sich an den kommunalpolitischen Diskussionen beteiligen, und bitte das nicht nur während des Wahlkampfes.

**Dieses anspruchsvolle Programm können wir nur mit Ihrer Zustimmung und Stimme umsetzen.**

# Was haben wir in den letzten fünf Jahren geschafft?

**Nichts womit wir uns alleine schmücken wollen.  
Einiges mit den betroffenen Anwohnern verhindert.**

## **a. Das Freibad**

Von Anfang an standen wir an der Seite des Schwimmvereins e.V.. Gemeinsam mit dem alten Vorstand haben wir erst die kleine Lösung (Gemeinde finanziert selber ca. 80.000 €) und zum glücklichen Ende dann auch die große Lösung (Das Land finanziert über 700.000 €) stets unterstützt und sind nie von unserem Weg, das Schwimmbad an der jetzigen Stelle für die sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, abgerückt.

## **b. Die Parksituation**

Der historische Ortskern war verkehrsberuhigter Bereich (im Volksmund auch Spielstraße genannt). Alle Verkehrsteilnehmer hatten die gleichen Rechte; Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer. Die Geschwindigkeit war auf Schrittgeschwindigkeit 7 km/h begrenzt. Nur dann scheint keine Parkraumbewirtschaftung möglich, aber darauf wollte man in Wachtendonk nicht verzichten. Die Verwaltung sagte sogar aus, dass die Situation in Wachtendonk nicht gesetzeskonform sei. Wir sind bei den Bürgern, um die alte Situation wiederherzustellen.

Es gab sogar Ideen im historischen Ortskern Parkplätze zu schaffen, die in Gärten und Freizeitflächen der Anwohner Weinstrasse geplant wurden. Da haben dann gottseidank auch die betroffenen Bürgerinnen und Bürger nicht mitgespielt.

Immer wieder wird versucht Parkplätze im Bereich der Gartenflächen Mühlenwall und Überflutungsflächen alter Kindergarten zu bauen. Mit einer Durchfahrmöglichkeit über den Mühlenwall in den historischen Ortskern. Egal wie eng die Straße auch wird. Hoffentlich können wir das mit Ihren Stimmen verhindern.

**Was für eine Planung und dies auch noch mit einer kostspieligen Unterstützung externer Firmen. Hoffentlich können wir das mit Ihren Stimmen verhindern.**

## c. Beleuchtung Niersufer

Für 40.000,- € (wahrscheinlich mehr) und jährlichen Betriebskosten (ca. 5000,- €) sollen die Bäume an der Promenade angestrahlt werden. Sogar die Brücken sollen von unten künstlerisch? mit Lichteffekten gestaltet werden. In unseren Augen sind die Gelder nicht sinnvoll angelegt. Welche Touristen sind im Sommer nach 22.00 Uhr in Wachtendonk, um sich angestrahlte Bäume anzuschauen. Ein touristisches Highlight ????? Und welchen Nutzen haben die Einwohner davon? Es passt überhaupt nicht in eine Zeit, in der CO2 reduziert und auf Lichtverschmutzung geachtet werden muss.

## d. Neue Licht und Beschallungsanlage im Bürgersaal.

Das die alten Anlagen in die Jahre gekommen sind, bezweifelt niemand. Dass was Neues kommen muss um auch den Zuhörern die Möglichkeit zu geben, zuhören zu können ist unumstritten. Aber für 145.000 € ??? Selbst die Ausschuss- und Ratsmitglieder wissen nicht was überhaupt dafür angeschafft wird

**Man kann noch so unterschiedliche Ansätze haben, am Ende muss das Beste für die Bürger der Gemeinde dabei rauskommen und nur das zählt für uns.**

## Warum brauchen wir unbedingt auch Ihre Stimme?

Dann können wir uns im Rat einsetzen für.....

### *die Wahrung der örtlichen Identität aller Ortsteile*

- Wankum muss wahrnehmbar bleiben. Die Bezirksregierung Düsseldorf macht immer mehr Schwierigkeiten, wenn es um Neuansiedlungen, Bebaungsplanänderungen etc geht. Der Ortskern sollte ein Schmuckkästchen werden auch wenn das für ein Straßendorf recht schwer ist.
- Wachtendonk muss leben; der Leerstand im Ortskern muss bekämpft werden, Lebenswert sein und sowohl den Ortsansässigen als auch Besuchern Angebote vorhalten, die gern genutzt werden.
- Vereine, insbesondere ihre Jugendarbeit, müssen unterstützt werden, wobei auf die Gleichbehandlung aller Vereine zu achten ist.



## *den Erhalt eines attraktiven Wohnstandorts*

- Augenmerk darauf legen, dass Neubaugebiete immer mit Auflagen für bezahlbaren Wohnraum sowie alten- und behindertengerechten Wohnungen verbunden sind.
- Die Neubaugebiete sind mit energetischen Energieanlagen zu Planen, welche die Kosten für Heizen, Strom und auch die CO2 Belastung senken.
- Ausweisung von attraktiven Baugebieten, die das Zusammenwachsen der Ortsteile fördern.
- Unterstützung bei Sanierung und Erhalt von historischen Gebäuden.
- Erhalt und effektiveren Einsatz des Baubetriebshofes

## *eine familienfreundliche und soziale Gemeinde*

- Die Schulen an ihren heutigen Standorten langfristig sichern, insbesondere die Freie Realschule als weiterführende Schule bedarf in der Startphase Unterstützung und Hilfe. Dazu gehört, dass eine digitale Ausstattungserfolge muss, um entsprechende Lehr- und Lernangebote zu ermöglichen.
- Kostenlose Kita- und Betreuungsplätze, familiengerechte Betreuungszeiten.
- Förderung der Kinder- und Jugendeinrichtungen. Jugendliche und junge Erwachsene brauchen Freizeitangebote, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Für die Bürger aller Wachtendonker Ortsteile ist die Bereitstellung eines attraktiven, bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Jugendliche ein zentrales Thema. Daher unterstützen wir die bewährten Angebote der Vereine und freien Träger in der Jugendarbeit.

### *Zu: familienfreundliche und soziale Gemeinde*

- Berücksichtigung von Interessen behinderter, älterer und sozial benachteiligter Menschen. Einstellung eines eigenen Fallmanagers im Sozialbereich.
- Stärkung und größere Akzeptanz des Ehrenamtes in allen Bereichen die der Gesellschaft dienlich sind.

### **eine verantwortungsvolle und solide Haushalts- und Finanzpolitik**

- Jährlich ausgeglichene Haushaltspläne sind **ein MUSS**.
- Schonung der Ressourcen.
- Effektiver und wirtschaftlich begründeter Einsatz von **Haushaltsmitteln und damit Steuergeldern**.

## einen starken Wirtschafts- und Gewerbestandort

- Ausbau und Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Müldersfeld, Ansiedlung neuer Firmen.
- Förderung und Stärkung der einheimischen Wirtschaftsunternehmen.
- Ansiedlung von Firmen, die Ausbildungs- und langfristige Arbeitsplätze sichern.
- Förderung und Weiterentwicklung des regionalen Tourismusangebots unter Berücksichtigung der **schützenswerten** Umwelt.
- Erhalt und Ausbau einer vielfältigen Infrastruktur.

# Sicherung und Ausbau eines vielfältigen Freizeitangebotes unserer Gemeinde

- Ausbau und **regelmäßige Wartung** der Rad- und Wanderwege.
- Schutz unserer schönen Wald- und Gewässerlandschaft.
- Erhalt, Ausbau und Förderung von örtlichen touristischen Angeboten.
- Verknüpfung und Ausbau der örtlichen mit den überregionalen Angeboten.
- Förderung der kulturellen Angebote in den Ortsteilen sowie der traditionellen Veranstaltungen im Besonderen.
- Koordinierung der Veranstaltungen intern und mit den Nachbargemeinden.

## Schutz von Klima, Umwelt und Natur

- Reduzierung von CO<sub>2</sub> durch energetische Maßnahmen in unserer Gemeinde. Z. B. Straßenbeleuchtung mit LED's ausrüsten, Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden, energetisch heizen.
- Kein weiterer Ausbau von Windenergie im Gemeindegebiet, da die Stromerzeugung bereits eine gute Kompensation von CO<sub>2</sub> darstellt
- Stopp von neuen Kiesabbaugebieten
- **Ausbau** des öffentlichen Personennahverkehrs (**ÖPNV**)

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Wir werden uns ganz besonders über**

**Ihre Stimme**

**sehr freuen!**